

## Wie startet ein Segelflugzeug?

Segelflugzeuge besitzen keinen Motor, deshalb bedarf es der Hilfe von außen, um sich in die Luft zu heben. Hierfür gibt es zwei verschiedene Methoden:

### Der Windenstart:

Hierbei wird auf der Startbahn ein etwa 900 m langes Seil ausgelegt und am Segelflugzeug eingeklinkt. Am anderen Ende des Seiles befindet sich die Winde, die das Seil mit Hilfe eines Motors schnell einzieht und das Segelflugzeug beschleunigt. So können je nach Flugzeug und Bedingungen Höhen von 250 m bis hin zu 400 m erreicht werden.

### Der Flugzeugschlepp:

Beim Flugzeugschlepp wird das SF mit einem ca 40 m langen Seil mit einem Motorflugzeug verbunden. Das MF startet danach und schleppt das SF in die Höhe, bis der Segelflieger ausklinkt



## Was ist mit einem Segelflugzeug möglich?

Heutige Segelflugzeuge sind keine einfachen Gleiter mehr, die sich in der Umgebung des Flugplatzes aufhalten. Mit ihnen ist auf vielfältige Weise Leistungssport möglich:

### Streckenflug:

Mit Segelflugzeugen können große Strecken überwunden werden. Man fliegt dabei von einem Thermikaufwind zum nächsten. Der Weltrekord im Streckenflug liegt bei über 3000 km, besonders im Gebirge.

Unser Walter Artner hat von unserem Platz aus schon seine ersten 1000 km-erflogen! – Eine phantastische Leistung!

### Höhenflüge:

In speziellen Aufwinden im Gebirge können mit Segelflugzeugen Höhen von vielen tausend Metern erstiegen werden, die sonst nur Verkehrsflugzeugen vorbehalten bleiben.

### Der Segelflieger- und Modellbauclub Eferding verwirklicht den Traum vom Fliegen.

Mit 2 Schul-Segelflugzeugen vermitteln wir die ersten Flug-Eindrücke für Interessierte.

In insgesamt 7 Vereins - Seglern (vom Ur-Oldy bis zum Hochleistungssegler aus Kohlefaser) und 7 Privatmaschinen „gehen wir in die Luft“, wann immer es geht. – Vornehmlich an den Wochenenden und Feiertagen bei gutem Wetter.

In 2 Motorseglern bieten wir Schnupper- und Rundflüge an. Auch unsere Segler werden damit „in die Luft“ gebracht. Unsere 4-sitzige MORANE-Ralley 180 verwenden wir für Rundflüge für bis zu 3 Passagiere. Aber auch unsere schweren Segler werden damit geschleppt. – Häufig bis zum Moldau-Stausee.

Dann ist da noch eine bullenstarke Doppel-Motorwinde. Damit wird ein Stahlseil aufgerollt und somit das Segelflugzeug bis zu 400 m in die Luft katapultiert.

Als Zuseher hört man nur das Singen des Zugseils – sonst absolut nichts. –

Das Ziel ist erreicht: - Der stille Sport!

**SMBC  
EFERDING**



Wer sind **wir** und  
was wollen **wir**

- Wir sind eine Gemeinschaft von Flugbegeisterten und Halter des Flugplatzes Eferding
- Unser Ziel ist die Durchführung von fliegerischen Aktivitäten unter Berücksichtigung eines sicheren Flugbetriebes mit besonderem Augenmerk auf Förderung des **Fliegernachwuchses** und der Jugend
- Wir setzen gemeinsame Aktivitäten, um Flugbegeisterte an unsere Gemeinschaft heranzuführen und sie zu begleiten
- Unsere Anfänge und unser Schwerpunkt liegen im Bereich des Segelfluges
- Der Motorflug dient der Ergänzung des Segelfluges, um einerseits den Streckensegelflug zu ermöglichen und andererseits außerhalb der thermikstarken Zeiten fliegerische Aktivitäten setzen zu können

VIELE WEITERE TIPS AUF UNSERER HOMEPAGE

[www.smbc-eferding.at](http://www.smbc-eferding.at)

## Ausbildung

Die Ausbildung zum Segelflugzeugführer darf bereits mit 15 Jahren begonnen werden.

Nach ca 50 Starts mit einem Fluglehrer sind die meisten Schüler soweit, dass sie alleine fliegen dürfen. In der weiteren Ausbildung lernt der Flugschüler erste größere Strecken zurückzulegen. Begleitend findet die Theorieausbildung statt. Nach einer Theorieprüfung und einer praktischen Prüfung erhält der Schüler seinen Flugschein.

Dann geht es ab!

Alleine! – Begleitet von Wind und Wolken!

## Rundflüge

Sind sowohl mit einem Segelflugzeug, mit einem Motorsegler oder mit unserer 4-sitzigen Morane möglich.

Besuchen Sie uns einfach am Flugplatz Eferding / Popping an jedem Wochenende mit schönem Wetter.

Gerne erhalten Sie auch einen Gutschein, den Sie verschenken können!

So relaxt wie unser Vize-Obmann und Betriebsleiter Ing. Brunner Alois

kann eigentlich nur ein **FLIEGER** sein



# 50 Jahre Flugplatz

## 60 Jahre Verein SMBC Eferding

### 80 Jahre Segelfliegen in Eferding



Für weitere Informationen:

Obmann des Segelflug- und Modellbauclubs Eferding:

DR. MUCKENHUMER JOSEF

0664/9179003

[muck.vet@speed.at](mailto:muck.vet@speed.at)



Ausbildungsleiter

Flugschule Eferding

ARTNER RUDI

0664/3330961

[rudi.artner@aon.at](mailto:rudi.artner@aon.at)



Fluglehrer und  
Jugendwart

WÖGER MICHAEL

0664/6279521

[michel.woeger@hotmail.com](mailto:michel.woeger@hotmail.com)



Überreicht  
mit  
freundlichem Gruß  
von uns,  
dem  
**S M B C -  
E f e r d i n g**

[www.smbc-  
eferding.at](http://www.smbc-eferding.at)

Betriebsleiter

BRUNNER ALOIS

0664 836 4 593

[albru@aon.at](mailto:albru@aon.at)

